

# **Schüler nennt mich beim Vornamen ... (aus Angemessene Reaktion auf massive Provokation?)**

**Beitrag von „Hamilkar“ vom 3. Mai 2010 00:21**

Hallo Leute!

Genau das gleiche Problem hatte ich mal an meiner Ausbildungsschule. Da hatte ich die Schulleiterin eingeschaltet, und wir hatten ein Gespräch zu dritt. Das Ende vom Lied war, dass dieser mir unbekannte Schüler mich nicht mehr geduzt hat, aber dafür seine Freunde (so aus der Menge heraus). Außerdem hatte meine Schulleiterin mir später gesagt, dass es in ihren Augen an mir gelegen hätte (keine souveräne Ausstrahlung)...

Ich wollte und konnte das dann aber nicht weiter ahnden, und das lief sich dann recht schnell tot.

In meiner dann neuen Schule kam das dann plötzlich wieder. Ganz vereinzelt, aber doch merklich. Ich hatte es von Anfang an ignoriert. Ich tat immer so, als würde ich es gar nicht hören. Und wenn klar sein musste, dass ich es gehört hatte, z.B. weil es recht nah war oder weil ich reagiert hatte, tat ich so, als ob ich davon ausgehe, dass damit ein Schüler gemeint sein könnte, der meinen Namen trägt. Das war wohl das beste, denn schon recht bald kam das nur noch vereinzelt vor und seit über 1 1/2 Jahren überhaupt nicht mehr.

Das ist mein bewährter Lösungsvorschlag.

Hamilkar